

Elektrosmog

Was wirklich dahinter steckt

Teil 3

Vortrag vor dem Verein Deutscher Revisionsingenieure e.V.
am 15.04.2015 in Hannover

Dipl.-Ing. Reiner Gebbensleben, Dresden

Stand: April 2015

Technischer Hyperschall

**Wirkung
auf Pflanzen und Tiere**

Mikrowellenherde



Wirkung von natürlichem Hyperschall auf Pflanzen



**Baumkrebs an
einer Buche
im Kurpark
von Bad Elster
infolge von
Wasseradern**

L = 1.400 dB

**Baum ist
dennoch vital**

Wirkung von Elektromog auf Pflanzen



**Künstlicher Herbst –
Vorzeitige Alterung,
Schwächung und
Schädigung der Bäume
durch Mobilfunk-
Strahlung.**

**Baum im Bereich direkter
Sicht auf die Antenne
(Braunfärbung):**

L = 1.830 dB

**Baum im durch das
Gebäude abgeschatteten
Bereich (grünes Laub):**

L = 61 dB

Feld der Antenne:

L = 1.950 dB

Wirkung von Elektromog auf Pflanzen

Entartung von Zuckerhutfichten $L = 2.300 \text{ dB}$

Ursache: Hochspannungsleitungen und 5 Photovoltaikanlagen in unmittelbarer Nachbarschaft



Wirkung von Hyperschall auf Pflanzen

Entartung von Zuckerhutfichten

L = 2.300 dB



Was ist passiert?

Extrem starke HS-Felder (und magnetische L-Wellen) zerreißen die weniger stabile angezüchtete DNA.

Übrig bleiben die stabilen archaischen Erbinformationen.

Die Fichte wächst in ihrer Urform weiter und trägt sogar Zapfen.

Bienen sind durch technische HS-Felder existenziell bedroht



Schon Albert Einstein warnte: „Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben. Keine Bienen mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, kein Mensch mehr.“

Bienen nehmen Nahrungs-Informationen über Hyperschall wahr



Blüten strahlen aktiv Hyperschallfelder mit ihrem artspezifischen Spektrum ab.

Bienen haben in ihrem Gehirn die Hyperschall-Spektren aller wichtigen Blüten gespeichert.

Über HS-Felder nehmen sie das aktuelle Nahrungsangebot wahr, gehen mit dem Feld der Quelle in Resonanz und folgen der Resonanzspur bis zur Quelle.



Bienen sind durch technische HS-Felder existenziell bedroht



Folgen der Hyperschall-Blockade:

1. Bienen empfangen keinerlei Nahrungsinformation mehr
2. Bienen reagieren wie auch andere Insekten auf starke Hyperschallfelder mit Flucht.

Technisches Hyperschallfeld (Spektrum: Si)

technische Hyperschallfelder blockieren den natürlichen Hyperschall-Signalfuss



Viele „ORBS“ sind ein Indiz für extrem starke HS-Felder

**Quecksilberalarm !
750 dB**

**Leuchtstoffröhren erzeugen in Liquor,
Blase, Herz, Nieren, Leber 382 dB
Hirnherde bei allen ca. 100 dB**

Anm.: Hirnherde signalisieren beginnenden Krebs

Schutzmöglichkeiten

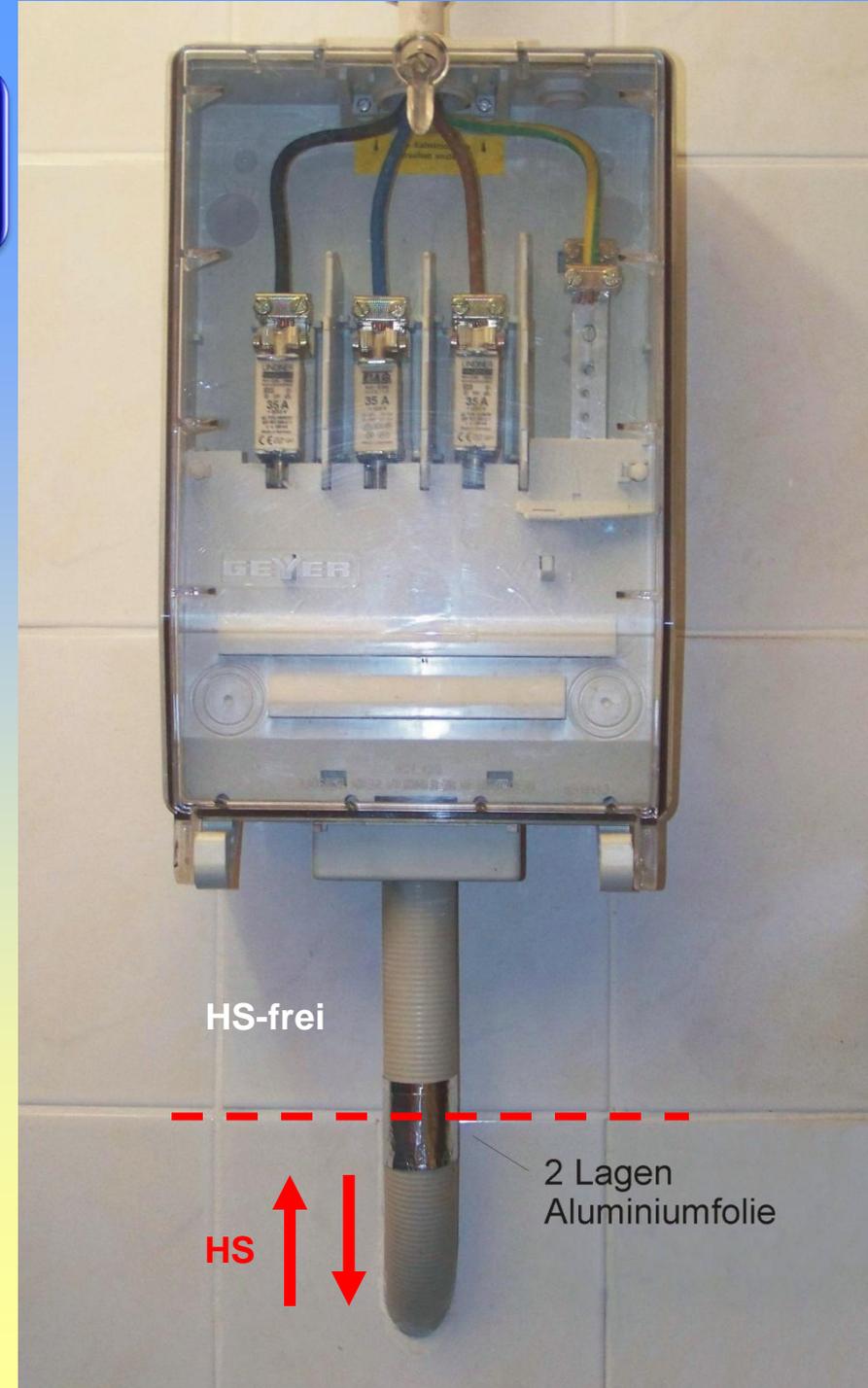
gegen

Technischen Hinterschall

(Fallbeispiele)

Hausnetz von externem Elektromog befreien

Eine Umhüllung der **Elektrozuleitung** zum Hausnetz mit 1 bis 2 Lagen selbstklebender Kunststoff- oder Aluminiumfolie beliebiger Breite erzeugt im globalen HS-Feld eine Feldstruktur, die in der Zuleitung ankommenden Hyperschall (= Elektromog) vollständig sperrt.



HS-Abstrahlung von modernen Leuchtmitteln unterbinden

LED-Leuchten



Leuchtstoffröhren



sog. Sparlampen



Schutzmarke
aufkleben!



HS-Abstrahlung von elektronischen Geräten unterbinden



Elektronische Trafos für Halogenlampen

230-V-Geräte mit Schaltnetzteil



Computer



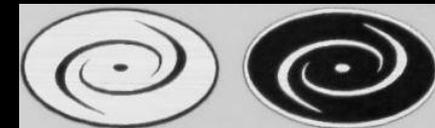
Dimmer



Fernsehgeräte



Schutzmarke aufkleben!

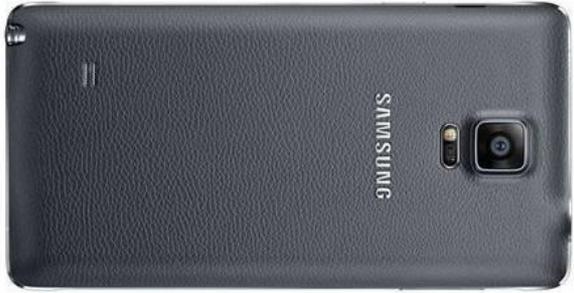


HS-Abstrahlung von Telefon, Handy, WLAN verhindern



Telefon

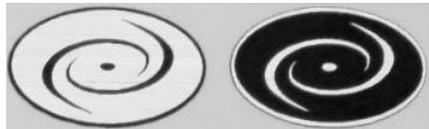
Handy



WLAN-Geräte



**Schutzmarke
aufkleben!**



Schutz gegen E-Smog von Windkraftanlagen und Stromtrassen



**An der Außenfassade
anzubringender HS-Schutzring**



© Bildarchiv www.Doliwa-Naturfoto.de

Gesundheitsrelevante Produkte aus der Hyperschall-Forschung

HS-Schutz von Gebäuden und Grundstücken



Der Hyperschall-Schutzring HSSR-120 ist vorzugsweise für den Außeneinsatz gedacht und schirmt in der allseitigen Verlängerung seiner Ringfläche Grundstücke und Gebäude zuverlässig gegen schädliche HS-Felder ab.

Schutz gegen E-Smog von Funk- und Photovoltaikanlagen



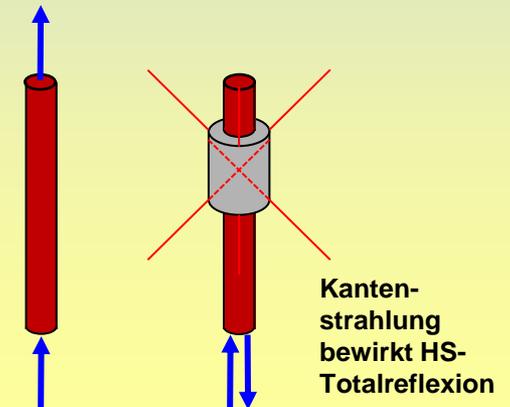
Der einfachste und sicherste Weg

Hyperschall-Sperrfilter in jede Antennenleitung !

Diese Antenne strahlt keinen Hyperschall ab.
Auf der Zuleitung befindet sich unbeabsichtigt ein HS-Filter.

Filterprinzip:

Eine Umhüllung mit einem Rohr oder eine Umwicklung mit einer beliebigen Folie (gut geeignet: selbstklebende Alu-Folie) bewirkt für HS-Felder eine Totalreflexion





Gemessene Leistungsdichte
in Hotzelzimmern auf der Antennenseite:
2000 Mikrowatt/m²

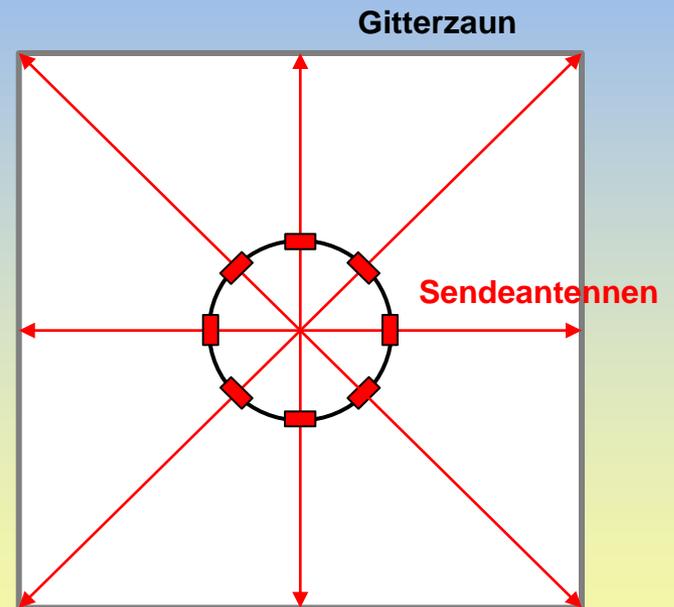
aber Hyperschall:
L = 0 dB

wieso??

Gitterzaun



Vertikal verlängerter virtueller Zaun verhindert wegen Totalreflexion die Abstrahlung von Hyperschall



Hyperschallstrahlen laufen sich innerhalb der Umzäunung und ihrer vertikalen Feldprojektion tot.

Gesundheitsrelevante Produkte aus der Hyperschall-Forschung

HS-Schutz im Wohnbereich und am Arbeitsplatz:

HSH-120



zum Aufstellen



zum Anhängen

Der Hyperschall-Harmonisierer HSH-120 enthält eine Matrix, die mit einem optimalen HS-Pegel von 120 dB und einem für das Wohlbefinden optimierten HS-Spektrum programmiert wurde.

Der HSH-120 beseitigt sämtliche von innen und außen auf den Raum wirkende Hyperschallbelastungen, z.B. von elektronischen Geräten, elektrischen Leitungen, Energiesparlampen, W-LAN, Mobilfunk, Funk- und Radaranlagen, Photovoltaik- und Windkraftanlagen, Hochspannungsleitungen und geopathischen Störungen.

Gesundheitsrelevante Produkte aus der Hyperschall-Forschung

Persönlicher HS-Schutz

Die Hyperschall-Schutzmarke HSSM-2, auf Handys, Geräte der Heimelektronik, Telefone und WLAN-Geräte geklebt, stoppt schädlichen Hyperschall bereits am Entstehungsort.

Der mobile Hyperschall-Harmonisierer HSHm-120 hat die gleiche Wirkung wie der stationäre HSH-120.



Gesundheitsrelevante Produkte aus der Hyperschall-Forschung



HS-Schutz für Innenräume

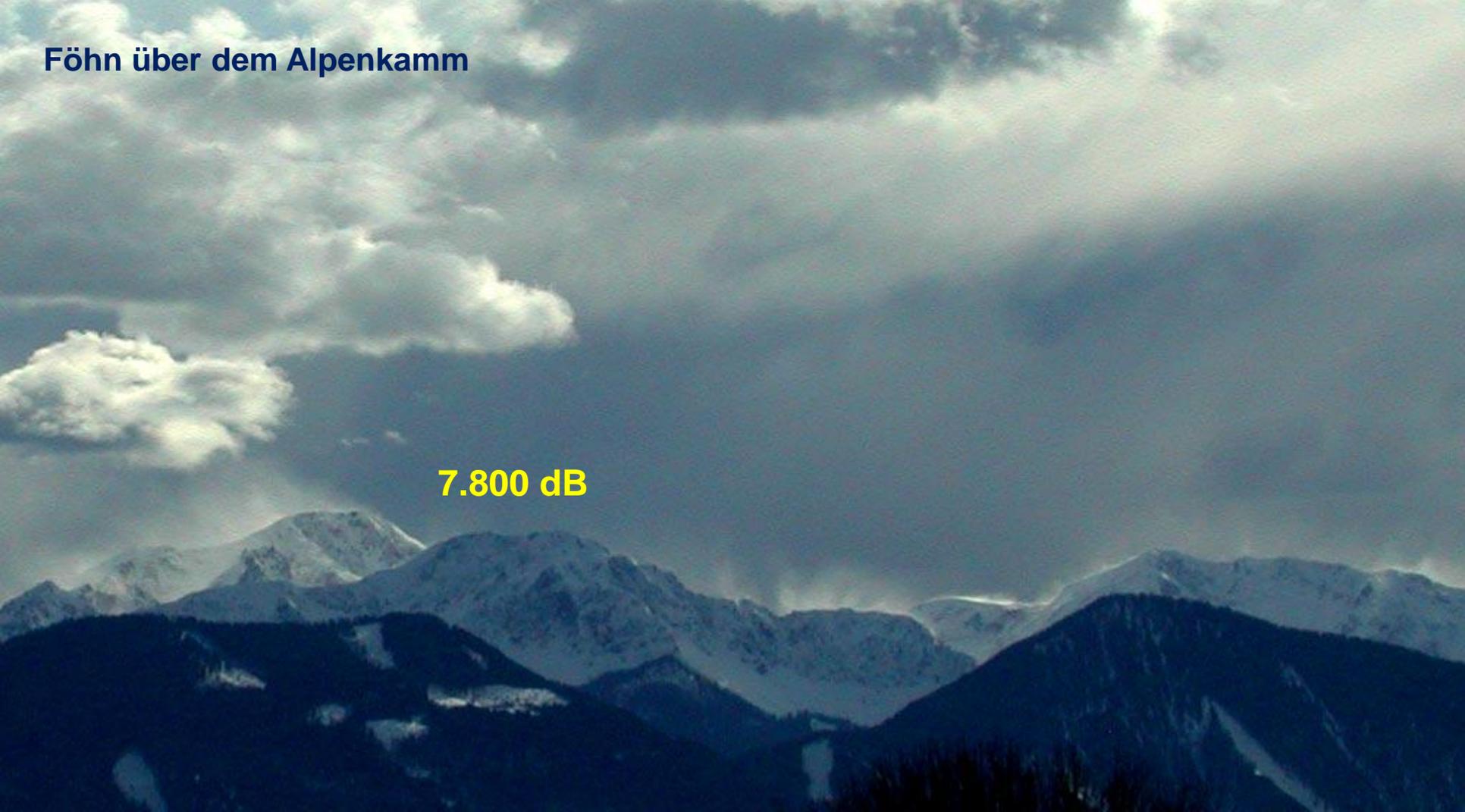
Der mobile Hyperschall-Schutzring HSSRm-120, unter die Schlafstätte gelegt, schützt verlässlich vor Wasseradern und geopathischen Störungen.

Er schützt bei geeigneter Anbringung auch vor den HS-Feldern meteorologischer und kosmischer Ereignisse und vor den HS-Feldern technischer Quellen, wie Sendemasten, Hochspannungsleitungen, Windkraft- und Photovoltaikanlagen.

Luftbewegung erzeugt Reibungselektrizität , magnetische Longitudinalwellen und Hyperschall

Föhn über dem Alpenkamm

7.800 dB

A photograph of a mountain range under a cloudy sky, illustrating the Föhn effect. The text '7.800 dB' is overlaid on the image.

Gesundheitsrelevante Produkte aus der Hyperschall-Forschung

Automatische Löschung von schädlichem Hyperschall im menschlichen Körper

HSEN-120

Der Elektrosmog- und Föhn-Neutralisator HSEN-120 dient zur Bekämpfung schwerer Fälle von Elektrosmog und Auswirkungen des Föhns. Die hierbei emittierten magnetischen L-Wellen durchdringen alle HS-Schutzmaßnahmen und erzeugen stehende HS-Wellen hoher Amplitude direkt im Liquor.

Der HSEN-120 schafft im Umkreis von 6 m einen HS-freien Raum, so dass HS-Felder im Liquor wegen fehlender Anregung (weißes Rauschen der HS-Globalstrahlung) zusammenbrechen müssen.

Die in den Ständer integrierte Matrix ist so programmiert, dass der HS-freie Raum mit einem HS-Wohlfühl-Feld (ohne weißes Rauschen) gefüllt ist.



Gesundheitsrelevante Produkte aus der Hyperschall-Forschung

Pyramiden-Therapie

**Pyramidensatz HSP-1000 für die
Hyperschalltherapie**



**Verwendungszweck: Konditionierung geschädigter Mitochondrien,
Anwendung nur durch geschultes Personal.**

**Hyperschall-Kegel
HSK-900 zum
Löschen parasitärer
Hyperschall-Felder**



**Verwendungszweck: für
den täglichen Gebrauch**

Abhilfe: HS-Schutzmarke auf alle Leuchtstäbe:



3 Monate später:

**HS-Pegel im Raum: 60 dB,
kein Quecksilberfeld mehr,
keine Gehirnherde mehr.
Schweine fühlen sich wohl.**

Gesundheitliche Belastung: Elektrosmog



HS-Therapie

1. Liquorfeld mit Pyramide löschen
2. Arbeitsbekleidung hinten mit einer HS-Schutzmarke bekleben
3. Vorn Kette mit Ring tragen

Ergebnis:

Im Bild: Tomograph erzeugt momentan 6.340 dB, bei C. finden sich im Liquor und in allen Organen jedoch nur normale 60 dB !

Sanierung des Umfeldes

Gegen den E-Smog der weiter vorn gezeigten Antennenanlage wird an der Hausfassade ein Schutzring HSSR-120 montiert.



Der HS-Schutzring bildet in der Ringebene eine Wand aus aneinandergereihten virtuellen Ringen, die sämtliche in einem Winkelbereich von -45 bis $+45^\circ$ gegen das Einfallslot einfallende HS-Felder totalreflektiert.

Anm.: auch die Nachbarn wird's freuen!



HS-Therapie

2. Behandlung des Patienten: Löschen der parasitären Felder mit der Pyramide



J. gut 2 Monate später:

**HS im Liquor: 0 dB,
wieder Kraft in den Beinen**



**MICRO
WAVE
NEWS**

Krebsförderung durch Mobilfunkstrahlung: Tierstudie schlägt Wellen

Deutschlands Alexander Lerchl unternimmt eine Kehrtwende

Eine neue Tierstudie stellt viele der Annahmen in Frage, deren Kernstück die Behauptung ist, dass Mikrowellenstrahlung – ob von Handys, Mobilfunkmasten oder durch WLAN – sicher ist. Lerchl fand ein höheres Auftreten von Krebs bei Mäusen, die Spezifischen Absorptionsraten von 0,04 W/Kg, 0,4 W/Kg und 2 W/Kg ausgesetzt waren – und in manchen Fällen gab es umso mehr Krebsfälle, je niedriger die Dosis war.

Original:

<http://www.microwavenews.com/news-center/rf-animal-cancer-promotion>.

Microwave News ist das führende Portal zur Wissenschaftsdebatte über die Mobilfunkstrahlung, Sitz ist in New York.

Die dringlichsten gegenwärtigen Aufgaben

*Angesichts der zunehmenden Vermüllung der Umwelt mit extrem starken technisch erzeugten HS-Feldern und den damit einhergehenden gesundheitlichen Risiken ergibt sich die Aufgabe, die Bevölkerung vor diesen Emissionen zu schützen. Im Einzelnen sind folgende **Maßnahmen** notwendig.*

1. Beseitigung der Emission gesundheitsschädigender HS-Felder (E-Smog) von technischen Anlagen (Sendemasten, Radaranlagen, Heimelektronik, Beleuchtungsanlagen) bereits an der Quelle.
2. Wo dies nicht möglich ist (Windkraft-, Photovoltaik- und Sendeanlagen), Verhinderung der Immission durch abschirmende Maßnahmen.
3. Wiederherstellung des natürlichen Pegels von 120 dB im Umfeld des Menschen (Wohnbereich, Arbeitsplatz).

*Ende
und
danke für's Durchhalten!*

Kontaktdaten:

Dipl.-Ing. Reiner Gebbensleben

01139 Dresden, Homiliusstr. 6

Tel.: 03 51 - 8 90 86 85

e-mail: reiner.gebbensleben@online.de

www.hyperschall.at